

Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 18. September 2019
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.09.2019 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Vizebgm. Michael Lippl | 2. Vizebgm. Dagmar Madl |
| 3. gfGR. Karl Kager | 4. gfGR. Gerald Hopp |
| 5. gfGR. Wolfgang Nell | 6. gfGR. Hermann Raidl |
| 7. GR. Helmut Tobes (ab 19.30) | 8. GR. Thomas Cech |
| 9. GR. Christian Kogl | 10. GR. Herbert Tkacsik |
| 11. GR. Helga Horwath | 12. GR. Ewald Angetter |
| 13. GR. Erich Hempfling | 14. GR. Phillipp Nell |
| 15. GR. Dr. Christoph Lampert | 16. GR. Claudia Steindl |
| 17. GR. Alexander Blazey | 18. GR. Erhard Brunner |
| 19. | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. gfGR. Christian Schuster | 2. GR. Gerlinde Vitecek |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

BürgerInnenfragestunde (19.00 – 19.15 Uhr)

Öffentlicher Teil

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.08.2019
- Pkt.2) Subventionen
- Pkt.3) Wartungs- und Überwachungsvertrag Abwasserpumpwerke
- Pkt.4) Steuerberatung
- Pkt.5) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt.6) Unterstützung Kleinkinderbetreuung
- Pkt.7) Kostenlose Energieberatung
- Pkt.8) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf setzt gemäß §46 (2) der NÖ Gemeindeordnung und nach Rücksprache mit den Gemeinderäten den Tagesordnungspunkt 7 „Kostenlose Energieberatung“ von der heutigen Tagesordnung ab. Die Kostenlose Energieberatung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2018 unter dem Punkt „Ökosoziales Paket“ beschlossen und ist weiterhin aufrecht, weshalb ein neuerlicher Beschluss obsolet ist. Es wird auch ein Hinweis auf die Beratungsmöglichkeit in der nächsten Gemeindezeitung aufgenommen werden.

BürgerInnenfragestunde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden im Protokoll keine Namen genannt.

Eine Maria Lanzendorferin stellt die Frage warum die 14 Uhr Variante bei der Hortbetreuung in der Volksschule gefallen ist. Die Mitglieder des VS Ausschusses halten fest, dass dieser Beschluss als Ergebnis mit den neu dazu gekommenen Abholzeiten gefasst worden ist. Die Vertreter der Gemeinde Maria Lanzendorf in diesem Ausschuss werden durch den Bürgermeister ersucht, diese Frage bei der nächsten Sitzung des Volksschulausschusses aufzunehmen und für die nächste Gemeinderatssitzung zu berichten.

Öffentlicher Teil

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung um 19.20 fortgesetzt.

Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.08.2019

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 21. August 2019 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019.

Beschluss:

Für Stimmen: 13

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 5 (Cech,
Tkacsik, Brunner, Nell P.,
Horwath)

Pkt. 2.) Subventionen

a) „Lesen mit Andrea“

Für das Projekt „Lesen mit Andrea“ in der Volksschule Lanzendorf/Maria Lanzendorf ersucht Frau Andrea Molnar mit Schreiben vom 04.09.2019 für das Schuljahr 2019/2020 einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 130,00.

Diese Mittel werden für die Anerkennung der Leseleistung der Schüler und Schülerinnen, wie zum Beispiel Süßigkeiten, kleine Geschenke, Flohmarktartikel, kleine Leselektüre usw. eingesetzt. 2018/19 wurde Lesen mit Andrea mit € 100,00 unterstützt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für das Projekt „Lesen mit Andrea“ für das Schuljahr 2019/20 in der Höhe von € 100,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

b) Kinderschutzzentrum „die Möwe“

Vor 30 Jahren wurde die Kinderschutzorganisation „die Möwe“ gegründet. Die Organisatin Mödling betreute im Jahr 2018 ca. 500 betroffene Kinder aus den Bezirken Baden, Mödling und Bruck an der Leitha. Die Arbeit wird von der öffentlichen Hand gefördert, bzw. bestehen Verträge mit der Krankenkasse zur Abrechnung von Psychotherapie. Trotzdem reichen diese Mittel leider bei weitem nicht aus um den Basisbetrieb sowie die präventive Aufklärungs- und Informationsarbeit vollständig zu decken.

Das Kinderschutzzentrum in Mödling ersucht daher um eine dringende Subvention, in dem auch Kinder unserer Gemeinde bei Bedarf die benötigte Unterstützung bekommen.

Wortmeldungen: Bgm. Wolf, Nell W., Vizebgm Madl, Angetter, Cech, Raidl, Brunner, Steindl, Lampert

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für das Kinderschutzzentrum „die Möwe“ in der Höhe von € 100,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

GR. Helmut Tobes kommt zur Gemeinderatsitzung hinzu (19.30 Uhr)

c) NÖ Imkerverband Ortsgruppe Himberg

Der NÖ Imkerverband Himberg ersucht mit Schreiben vom 12.07.2019 um eine Subvention, um die Völker die nicht überlebt haben zu ergänzen.

(2017 und 2018 je € 75,-)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für den NÖ Imkerverband Ortsgruppe Himberg in der Höhe von € 75,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (Kogl)

d) Chronisch Krank

Der Verein Chronisch Krank betreut Bürgerinnen und Bürger in sozialen-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten mit Unterstützung medizinischer und juristischer Beiräte.

Für die ehrenamtlichen Tätigkeiten wie der administrative Aufwand und der Koordination der Betroffenenanliegen wird dringend eine Unterstützung zwischen € 300,- und € 450,- beantragt.

Für 2018 wurden € 100 subventioniert.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für den Verein Chronisch Krank in der Höhe von € 100,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 3.) Wartungs- und Überwachungsvertrag Abwasserpumpwerke

Der Wartungs- und Überwachungsvertrag der 7 Abwasserpumpwerke in Maria Lanzendorf ist

abgelaufen. Die Firma Christian Traschler hat bisher die Pumpwerke in Maria Lanzendorf betreut.

Herr Christian Traschler, in Person, wird mit Ende September 2019 in den Ruhestand gehen.

Bei der Suche eines Nachfolgers wurde man mit der Firma Elektro Schmid GbmH einig. Die Schmid GmbH, ist im Ort angesiedelt und sichert eine nahezu vertragstechnisch idente Leistung an.

Im Angebot sind die Wartungskosten für den laufenden Betrieb, monatliche Kontrolle Vorort und Bereitschaftskosten enthalten.

Führen eines Kontrollheftes für jede Pumpe.

Ruf und Störungsbereitschaft von Montag bis Sonntag 0 bis 24 Uhr.

Einschreitzzeit Vorort 2 bis 5 Stunden nach Alarmierung.

Störungseinsätze werden nach den vereinbarten Stundensätzen verrechnet.

Preissteigerungen nach Index.

Inbegriffen sind halbjährliche Reinigungen der Abwasserpumpenstationen. Der anfallende Sondermüll und die Ablagerungen in den Pumpenstationen werden weiterverrechnet.

Wartungskosten je Monat bei 5 Jahren 1.250 € (exkl. MwSt.)

Zahlungskonditionen: 5 Werktage 3% Skonto, 14 Tage Netto ab Rechnungsdatum

Wortmeldungen: Bgm Wolf, Angetter, Nell W., Lampert, Lippl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Wartungs- und Überwachungsvertrag mit der Fa. Elektro Schmid GmbH entsprechend dem Sachverhalt für eine Dauer von 5 Jahre abschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 (Lampert, Steindl)

Pkt. 4.) Steuerberatung

Bei der heurigen Gebarungsprüfung durch die NÖ Landesregierung wurde im Endbericht empfohlen, sich einer Steuerberatung zu bedienen.

Die NÖ Gemeindeberatung steht Körperschaften des öffentlichen Rechts seit Jahren bei allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Problemstellungen hilfreich, effizient und praxisbezogen zur Seite.

Die Verrechnung der Beratung erfolgt nach erbrachter Leistung in Stundensätzen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Beschluss fassen die NÖ Gemeindeberatung nach den angebotenen Vertragssätzen zu beauftragen, die Gemeinde Maria Lanzendorf in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Problemstellungen zu

beraten.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 5.) Bericht des Prüfungsausschusses

Am 02.08.2019 wurde durch den Prüfungsausschuss die Erweiterung des Kindergartens um eine 5te Gruppe überprüft.

Der Obmann des Prüfungsausschusses Dr. Christoph Lampert berichtet.

Pkt. 6.) Unterstützung Kleinkinderbetreuung

Der Sozialausschuss tagte am 04.09.2019 und befasste sich mit dem Thema Kleinkinderbetreuung wie in der Gemeinderatssitzung vom 21.08.2019 angeregt.

GR Cech berichtet.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, anstelle der beiden GR-Beschlüsse vom 11.09.2008 und 10.06.2015 hinsichtlich Unterstützung bei der Kleinkinderbetreuung einen neuen Beschluss wie folgt zu fassen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, eine Förderung für jedes Kind aus Maria Lanzendorf unter 2,5 Jahren, dessen Eltern oder Alleinerzieher nachweislich eine Kleinkinderbetreuung in Anspruch nehmen, in nachfolgender Höhe.

bis 10 Wstd.	€ 53.- im Monat
mehr als 10 bis 20 Wstd.	€ 73.- im Monat
mehr als 20 bis 30 Wstd.	€ 93.- im Monat
mehr als 30 Wstd.	€ 113.- im Monat

Um die Förderung abzurufen müssen weitere folgende Kriterien erfüllt sein:

- a) Nachweis der Berufstätigkeit von beiden Eltern oder des Alleinerziehers/der Alleinerzieherin.
- b) Hauptwohnsitz der Eltern oder des Alleinerziehers/der Alleinerzieherin und des Kindes/der Kinder in Maria Lanzendorf.
- c) Nachweis über die Anzahl der wöchentlichen Betreuungsstunden durch die Betreuungseinrichtung

Wortmeldungen:

Bgm. Wolf, Vizebgm Madl, Angetter, Nell W., Lampert, Raidl, Cech, Kogl, Kager, Steindl

Durch die Gemeinderäte Angetter und Cech wird eine Alternativvariante dem Gemeinderat vorgeschlagen und diskutiert. Nach Erörterung und informeller Umfrage wird der Alternativantrag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Diese sieht eine Staffelung wie folgt vor:

bis 20 Wstd.	€ 100.- im Monat
mehr als 20 bis 30 Wstd.	€ 150.- im Monat
mehr als 30 Wstd.	€ 200.- im Monat

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Förderung für jedes Kind aus Maria Lanzendorf unter 2,5 Jahren, dessen Eltern oder Alleinerzieher nachweislich eine Kleinkinderbetreuung bei gleichzeitiger Berufs- oder Ausbildungsausübung in Anspruch nehmen. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach der Alternativvariante wie im Sachverhalt beschriebenen. Gleichzeitig werden die diesbezüglichen Gemeinderatsbeschlüsse vom 11.09.2008 und 10.06.2015 aufgehoben.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 (Lampert,
Steindl)

Pkt. 7.) Kostenlose Energieberatung

Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf hat den Tagesordnungspunkt gemäß §46 (2) der NÖ Gemeindeordnung abgesetzt.

Pkt. 8.) Allfälliges

- Stellenausschreibung Kinderbetreuerin 25 Stunden ab Mitte November
- Umbau Leopoldsdorfer Straße - Temposchwellen
- Oberflächenstraßensanierung Pinggeragasse
- Pfarre bedankt sich für die Subvention von € 250,- Boniersystem Pfarrheurigen

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

gfGemeinderat
(FPÖ)

Gemeinderat
(GR GRÜNE)